

Beschluss

Antrag auf Förderung von Kultureller Bildung an Dresdens Schulen

Gremium: AG Kultur

Beschlussdatum: 20.12.2021

Tagesordnungspunkt: 2.1. Antrag AG Kultur: Förderung Kultureller Bildung an Dresdens Schulen

Antragstext

1 **Kulturelle Bildung an den Schulen**

2 Allein an den Grundschulen in Deutschland fehlen nach einer Studie des Deutschen
3 Musikrates 23.000 qualifizierte Lehrkräfte. 1 Umso wichtiger ist sowohl die
4 regelmäßige Nutzung vielfältiger Lernorte wie z.B. Museen, Galerien und Theater,
5 als auch die dauerhafte Einbeziehung von freischaffenden Künstler*innen und
6 Kulturschaffenden aller Genres sowie in der pädagogischen Vermittlung tätigen,
7 qualifizierten Personals aus Einrichtungen wie Bibliotheken, Film- und
8 interkulturellen Angeboten, des Denkmalschutzes und der Naturpflege. Aus
9 Gesprächen mit Lehrer*innen wird deutlich, dass der Stellenwert der Kultur in
10 den Lehrplänen nicht zufriedenstellend ist.

11 Während dies ein längerfristiges Projekt für die sächsische Bildungspolitik sein
12 sollte, möchten wir zunächst ganz praktisch bei der kommunalen Förderung von
13 außerunterrichtlichen kulturellen Angeboten an der Schule ansetzen. In vielen
14 Kultureinrichtungen ist die Bereitschaft zu Schulbesuchen und zusätzlichen
15 Angeboten für Kinder und Jugendliche, Lehrer*innen und Familien dagegen längst
16 Realität.

17 **Herausforderungen in der Zusammenarbeit**

18 In der von der Stadt Dresden im April 2020 veröffentlichten Studie „Wie alles
19 begann und was wir erreicht haben - Bestandsaufnahme Kulturelle Bildung in
20 Dresden“ sind Schulen der am häufigsten genannte Kooperationspartner der
21 Anbieter*innen von kulturellen Bildungsangeboten (befragt wurden u.a. Vereine,
22 städtische/staatliche Einrichtungen und Freischaffende) 2. Die Schule ist der
23 Ort, der von allen Kindern und Jugendlichen durchlaufen wird und somit auch der
24 Ort, an dem alle durch kulturelle Bildungsangebote erreicht werden können und
25 maximale Teilhabe ermöglicht werden kann.

26 Jedoch wird, trotz schon vieler bestehenden Kooperationen, der Zugang zu Schulen
27 von den Befragten als „sehr mühsam und zeitintensiv wahrgenommen und die
28 Zusammenarbeit kann nicht im gewünschten Umfang realisiert werden.“ 3 U.a.
29 werden als Ursachen dafür Lehrer*innen-, bzw. Personalmangel angeführt, aber
30 auch schwierige Abstimmungsprozesse zwischen den Anbieter*innen und den Schulen.
31 Zusammenarbeit „funktioniert oft nur über besonders engagierte Schulleiter,
32 Lehrer oder Schulsozialarbeiter.“ 4

33 Erschwerend kommt hinzu, dass kulturelle Bildung, aus der Wahrnehmung der
34 Befragten im Vergleich zu naturwissenschaftlichen Fächern eine untergeordnete
35 Rolle an den Schulen einnimmt. Es besteht „der Wunsch, einen geregelten Zugang

36 zu Schule zu schaffen (z.B. durch konkrete Ansprechpartner zur Kontaktaufnahme)
37 um die Schüler mit Angeboten zu erreichen.“ 5

38 **Unser Ziel: ein*e Kulturagent*in für Dresdens Schulen**

39 Wir möchten daher eine Stelle im Amt für Kultur und Denkmalschutz schaffen, die
40 sich um die kommunale Förderung außerunterrichtlicher Angebote kultureller
41 Bildung an Dresdens Schulen kümmert und Projektpartnerschaften zwischen
42 Kulturschaffenden und Schulen organisiert, begleitet und evaluiert.

43 Eine erste Aufgabe der neuen Stelle wäre die Erstellung eines geeigneten
44 Konzepts der Zusammenarbeit, die Erstellung bindender Rahmenbedingungen und
45 damit zusammenhängender Leitlinien für die kommunale Förderung. Damit sowohl
46 Kulturschaffende als auch die Schulen wissen, was sie erwarten können und die
47 Stadtverwaltung als Koordinatorin eine Grundlage hat, um für Zusammenarbeit zu
48 werben und Projektvorschläge von Kulturschaffenden einzuholen.

49 Kooperationsvereinbarungen und die daran geknüpfte Förderung könnten
50 beispielsweise immer projektgebunden über ein Schuljahr zwischen einer*m
51 Anbieter*in und einer Schule laufen. Neben dem Hauptziel, kulturelle Bildung
52 stärker in den Schulen zu verankern und somit jungen Menschen einen
53 niedrigschwelligen Zugang zu bieten, wird somit außerdem ein weiteres kommunales
54 Angebot gemacht, um auch gezielt freischaffende Künstler*innen zu unterstützen.
55 Eine faire Bezahlung der Künstler*innen ist anzustreben.

56 Die von uns gewünschte Stelle ist nach Erstellung des Konzepts ebenso für alle
57 weiteren Schritte in der Zusammenarbeit zuständig. Sie organisiert den
58 Vernetzungs- und Bewerbungsprozess, damit Kulturschaffende mit
59 Projektvorschlägen an passende Schule vermittelt werden, schließt die
60 Fördervereinbarungen unter allen drei Parteien (Anbieter*in, Schule,
61 Stadtverwaltung) ab und betreut die laufenden Projekte je nach Bedarf. Zudem ist
62 die Erarbeitung eines Systems zur Evaluierung der jeweiligen Kooperationen
63 wünschenswert.

64 **Hintergrund**

65 Bereits jetzt gibt es in im Amt für Kultur und Denkmalschutz der Stadt Dresden
66 eine Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung die mit einer Vollzeitstelle
67 besetzt ist. Deren Aufgabenbereich ist jedoch so breit gefächert, dass die
68 Vernetzung von Kultur und Schule nicht im gewünschten Sinne gewährleistet werden
69 kann. Eine weitere Projektstelle die derzeit für ein Jahr über das SMWK
70 finanziert wird, soll im Anschluss daran kommunal weiter finanziert werden und
71 damit „auf den wachsenden Bedarf nach einer Schnittstelle zwischen Kultur und
72 Elementarbereich sowie Schulen reagiert werden.“ 6

73 In Anbetracht der bereits jetzt gut ausgelasteten Vollzeitstelle in der
74 Koordinierungsstelle (eine ausführliche Aufgabenbeschreibung ist nachzulesen im
75 Konzept Kulturelle Bildung 2020, 7) und den wachsenden Herausforderungen und
76 auch Ansprüchen im Alltagsgeschäft, besteht jedoch die Gefahr, dass der neuen
77 Stelle nicht ausreichend Kapazitäten zugesprochen werden, sich für die
78 Koordinierungsarbeit zwischen Kultur und Schulen einzusetzen. Wir fordern daher
79 die inhaltliche Stellenbeschreibung der von der Kommune weiter finanzierten
80 Stelle so auszugestalten, dass die Förderung von kultureller Bildung an Schulen
81 im Vordergrund steht und sich auch dementsprechend prozentual in der
82 Stellenbeschreibung niederschlägt.

83 **Quellen:**

84 1 Das Orchester 01/2021

85 2 „Wie alles begann und was wir erreicht haben - Bestandsaufnahme Kulturelle
86 Bildung in Dresden, Seite 10

87 https://www.dresden.de/media/pdf/kulturamt/Bestandsaufnahme_KuBi_2020.pdf

88 3 ebd., S.19

89 4 ebd.

90 5 ebd.

91 6. „Konzept Kulturelle Bildung 2020“, S. 67

92 <https://ratsinfo.dresden.de/getfile.asp?id=521119&type=do>

93 7 ebd., S. 66f.